

Malus Bayern

Beitrag von „Hermine“ vom 5. Juli 2008 08:40

Stop mal!

Ein Supervvertrag ist ein Angestelltenvertrag auf zwei Jahre, der sich dann automatisch in eine Beamtenstelle verwandelt. Das mit den Abzügen ist so auch nicht ganz korrekt, als Beamter z.A. steht zwar erstmal mehr auf dem Lohnzettel, da man aber meist die private KV zahlt, (ich zahle ca. 250 Euro) bleiben ungefähr 100 -200 Euro, je nach Alter, mehr übrig als beim LAss. Außerdem beginnt mit Anfang des Supervvertrags die Probezeit bereits zu laufen, so dass man nach zwei Jahren Supervvertrag + ein Jahr z.A. lebenslänglich verbeamtet wird. Die Planstellen müssen auch 3 Jahre warten. Übrigens habe ich als LAss durchaus Weihnachtsgeld bekommen (das Überbleibsel meiner ach so verschmähten Jahresverträge)